

PUTBUSSER NACHRICHTEN

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER STADT PUTBUS

NR: 01/2023 XXXIV. JAHRGANG 30. JANUAR 2023



Ich verstehe nicht, wie man an einem Baum vorübergehen kann, ohne glücklich zu sein.

Fjodor Michailowitsch Dostojewski

JANUAR



Liebe Putbusserinnen und Putbusser, verehrte Gäste!

"Man muss am Anfang des Jahres gar nicht so viel tun, einfach nur das Neue zulassen."

(Voler Hamgardt)

Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen, dass es Ihnen nie an Träumen fehlt, für die Sie kämpfen können, dass es nie an Neuem fehlt, das Sie Iernen wollen, dass Sie immer einen Ort haben, an den Sie gehen können und Familie und Freunde haben, die für Sie da sind.

Gesundheit, Glück, Liebe und Erfolg sollen Sie im Jahr 2023 stets begleiten!

Ihre Bürgermeisterin Beatrix Wilke und Ihr Bürgervorsteher Jörg Riemer



Die Putbusser Nachrichten erscheinen im Jahr 2023 an folgenden Terminen:

27. Februar

27. März

24. April

30. Mai

26. Juni 31. Juli 28. August

25. September

30. Oktober

27. November

20. Dezember

Der Redaktionsschluss ist jeweils der 10. eines Monats.

Da die Dezemberausgabe bereits am 20.12.2023 erscheint, wird der Redaktionsschluss der 05.12. sein.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Weisung des Ministeriums für Inneres, Bau und Digitalisierung zur Einführung landeseinheitlicher Sirenensignale für das Land Mecklenburg-Vorpommern vom 22. November 2022

Bei Katastrophen einschließlich Großschadenslagen, sonstigen Schadensereignissen unterhalb der Katastrophenschwelle und großräumigen Gefährdungslagen kann es notwendig werden, die Bevölkerung zu warnen sowie über konkrete Verhaltensmaßnahmen zu informieren.

Eine Möglichkeit, die Aufmerksamkeit großer Bevölkerungsteile zu erreichen, ist die Warnung mittels Sirenen. Zur Vereinheitlichung der Sirenensignale auf Landesebene werden folgende Festlegungen getroffen:

- Für ortsfeste und bewegliche Sirenen werden für das Land Mecklenburg-Vorpommern landeseinheitliche Sirenensignale mit folgender Bedeutung festgelegt:
- a) Sirenenprobe (Dauerton für circa 15 Sekunden) Für Zwecke des Brand- bzw. Katastrophenschutzes genutzte Sirenen können samstags um 12:00 Uhr technisch erprobt werden, sofern dieser Tag nicht auf einen gesetzlichen Feiertag fällt. Für die Bevölkerung und Einsatzkräfte erwachsen hieraus keine Handlungsanweisungen.
- b) Alarmierung sogenannter Feueralarm (zweimal unterbrochener Dauerton von circa einer Minute) Das Signal wird zur Alarmierung von Einsatzkräften genutzt. (Die Bevölkerung muss gegebenenfalls im Einsatzumfeld mit Rauchgasen rechnen und sollte Türen und Fenster schließen.)
- c) Warnung der Bevölkerung (auf- und abschwellender Sirenenton für circa eine Minute) Das Signal dient der Warnung der Bevölkerung und gibt folgende Verhaltensregeln auf:
 - Feste Gebäude aufsuchen, Radio und Fernsehen einschalten und auf Durchsagen achten! Bitte stellen Sie einen der Regionalsender, zum Beispiel den Norddeutschen Rundfunk (NDR) ein. Nutzen Sie die Notfall-Informationsund Nachrichten-App (NINA). Vom Zeitpunkt des Sirenen-

- signals bis zur Rundfunkdurchsage kann einige Zeit vergehen. Folgen Sie den Anweisungen der Behörden.
- In geschlossenen Räumen bleiben! Nicht die Kinder aus Schule oder Kindergarten holen – sie werden dort betreut. Nehmen Sie schutzlose Passanten auf, verständigen Sie erforderlichenfalls Nachbarn und ausländische Menschen und helfen Sie hilfsbedürftigen Personen.
- Fenster und Türen schließen! Klimaanlage oder Belüftung ausschalten!
- Nicht telefonieren! Nutzen Sie nur im Notfall (Feuer, Unfall, etc.) Fest- oder Mobiltelefone! Verwenden Sie dann nur die Notrufnummern 112 bzw. 110. Blockieren Sie nicht unnötig die Telefonverbindungen.
- d) Entwarnung (Dauerton für circa eine Minute).

Das Signal dient der Entwarnung der Bevölkerung nach einer vorherigen Warnung.

- Anlässlich des Bundesweiten Warntages erfolgt eine Auslösung der Signale "Warnung der Bevölkerung" (siehe Nr. 1c) und anschließend "Entwarnung" (siehe Nr. 1d). Die für die Durchführung jeweils herausgegebenen Hinweise sind zu beachten.
- Die für das Land Mecklenburg-Vorpommern festgelegten landeseinheitlichen Sirenensignale gelten vorbehaltlich einer bundeseinheitlichen Regelung.
- Diese Weisung hat vorläufigen Charakter und wird aufgehoben, sobald eine vergleichbare Regelung durch Verwaltungsvorschrift erfolgt und im Amtsblatt Mecklenburg-Vorpommern bekannt gemacht worden ist.

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

TERMINE & VERANSTALTUNGEN

Sitzung des Fachausschusses für

Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Ordnung, Umwelt- und Naturschutz Bildung, Soziales, Sport und Vereinswesen Finanzen Wirtschaft, Digitalisierung, Tourismus und Kultur

Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Putbus

Montag, 27.02.2023, 18.00 Uhr

Dienstag, 28.02.2023, 18.00 Uhr Mittwoch, 01.03.2023, 18.00 Uhr Donnerstag, 02.03.2023, 18.00 Uhr Montag, 27.03.2023, 18.30 Uhr

Die Sitzungen werden im großen Saal des Rathauses der Stadt Putbus, Markt 8, durchgeführt.

Bitte informieren Sie sich weiterhin über die aktuellen Sitzungstermine für die Stadtvertretung und die Fachausschüsse der Stadt Putbus auf unserer Internetseite, www.putbus.de sowie in den Schaukästen des Stadtgebietes.

3

Die Bürgersprechstunde der Bürgermeisterin B. Wilke ohne vorherige Terminvereinbarung findet donnerstags von 13.00 – 16.00 Uhr statt.

Die Sprechstunde des Bürgervorstehers J. Riemer findet am 07.02.2023 von 15.00 – 16.00 Uhr im Rathaus statt.

Die Bürgermeisterin gibt bekannt:

Personelle Änderungen bei der Stadt Putbus Verabschiedung von Frau Sonja Kruse

Unsere langjährige Mitarbeiterin Frau Sonja Kruse verabschiedete sich ab 01.01.2023 in den Ruhestand.

Ich möchte auf diesem Wege noch einmal ein herzliches Dankeschön für die jahrelang geleistete Arbeit zum Wohle der Stadt Putbus aussprechen.

Für den neuen Lebensabschnitt wünsche ich eine schöne Zeit, viel Gesundheit und Lebensfreude.

Neue Kassenverwalterin

Gleichzeitig gebe ich bekannt, dass **Frau Lisa Pachur** (Foto) das Aufgabengebiet von Frau Kruse übernommen hat. Frau Pachur ist gebürtige Putbusserin.

Sie ist unter der Telefonnummer 03 83 01/6 43 37 zu erreichen.



Neuer Mitarbeiter im Bauhof

Seit dem 01. Januar 2023 hat die Stadt Putbus einen neuen Mitarbeiter im Bauhof. Herr Dirk Unger kommt aus dem Baugewerbe und wird tatkräftige Unterstützung bei den zu bewältigenden Aufgaben geben.

Auf diesem Wege bedanke ich mich bei Herrn Philipp Rockmann, der vorübergehend die Krankheitsvertretung im Bauhof übernommen hatte.

Auszeichnung des Ehrenamtes 2022

Auch im letzten Jahr haben viele Bürgerinnen und Bürger ehrenamtliche Arbeit geleistet. Dafür bedanke ich mich ganz herzlich. Viele von uns haben jedoch den Wunsch, dass besonders engagierte Mitbürgerinnen und Mitbürger für ihr Wirken in unserer Stadt besonders geehrt werden.

Ich bitte Sie, den Stadtvertretern, den berufenen Bürgern oder der Verwaltung ihre Vorschläge mit einer kurzen Begründung bis zum 10.02.2023, zur Ehrung dieser Mitmenschen mitzuteilen.

Die Auszeichnung soll während unseres Frühlingsempfangs 2023 erfolgen. Ich bedanke mich für Ihr Interesse.

B. Wilke Bürgermeisterin

Wie lange sind Ausweispapiere gültig und was kosten sie?

Bundespersonalausweis		
unter 24. Lebensjahr	6 Jahre gültig	= 22,80 €
Reisepass		
unter 24. Lebensjahr	6 Jahre gültig	= 37,50 €
Bundespersonalausweis	10 Jahre gültig	= 37,00 €
Reisepass	10 Jahre gültig	= 60,00 €
Expressreisepass	unter 24 Jahre	= 69,50 €
Expressreisepass		= 95,00 €
48 Seiten Pass		= 82,00 €
vorläufiger Personalausweis	ist 3 Monate gültig	= 10,00 €
Kinderreisepass	vom 1 Jahr gültig	= 13,00 €
Verlängerung und Aktualisierung Kinderreisepass		
bis zum 12. Lebensiahr		= 6.00 €

Ausweispapiere, wie der Bundespersonalausweis, der vorläufige Personalausweis und der Reisepass dürfen nicht verlängert werden. Zur Neubeantragung von Ausweispapieren und Reisepässen benötigen Sie:

- den alten Personalausweis, Reisepass oder Kinderausweis - die Geburts- oder Heiratsurkunde - ein aktuelles Lichtbild.

Von der Antragsstellung bis zur Ausfertigung des neuen Dokumentes vergehen erfahrungsgemäß bis 4 Wochen.

Ihr Einwohnermeldeamt

KINDER & SENIOREN

DIE STADTVERWALTUNG GRATULIERT:

am 02. Februar am 05. Februar am 22. Februar am 27. Februar Frau Charlotte Priess, Lauterbach Frau Sigrid Prühsing, Neuendorf Frau Roswitha Elsner, Putbus Frau Gudrun Pachur, Putbus zum 94. Geburtstag zum 80. Geburtstag zum 70. Geburtstag zum 80. Geburtstag

Liebe Seniorinnen und Senioren,

ein neues Jahr beginnt, Rückschau und Zukunftsgedanken begleiten die ersten Tage.

Rückblickend auf das vergangene Jahr kann berichtet werden, dass trotz der Coronaeinschränkungen viele Veranstaltungen, teilweise in Zusammenarbeit mit der Ortsgruppe der Volkssolidarität, durchgeführt werden konnten. Neben der Verkehrsteilnehmerschulung, die von den Senioren mit sehr viel Interesse besucht wurde, hat sich eine Wandergruppe zusammengefunden, die sich jeden Freitag trifft.

Von April bis November trafen sich die Senioren sehr gern am ersten Dienstag eines jeden Monats im Mehrgenerationenhaus zum Frühstück.

Ein herzliches Dankeschön spreche ich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Restaurants "Nautilus" in Neukamp aus. Wir konnten dort unseren Osterkaffee, das Weihnachtsfrühstück

sowie die Seniorenweihnachtsfeier durchführen und erfuhren bei allen drei Veranstaltungen große Unterstützung.

Für das Jahr 2023 hat sich der Seniorenbeirat der Stadt Putbus wieder einiges vorgenommen. Neben den Bürgersprechstunden, die monatlich im Rathaus abgehalten werden, sind die bisher bewährten Veranstaltungen wie z. B. das Frühstück wieder im Angebot.

Bitte beachten Sie unsere monatlichen Aushänge in den Schaukästen und die Veröffentlichung der Veranstaltungen hier in den Putbusser Nachrichten.

Harald Bindernagel Vorsitzender des Seniorenbeirates

VERSCHIEDENES

GEWERBEJUBILÄUM 2023 · DIE STADTVERWALTUNG GRATULIERT: nachträglich im Januar: 01.01.2008 Park-Apotheke, Gesine Martens 15 Jahre 01.01.2008 Zweiradhandel und Fahrradverleih Deutschmann 15 Jahre 01.01.2003 KFT GmbH Handel mit Wasserfahrzeugen 20 Jahre 04.01.2013 Malerbetrieb Kai Brahm 10 Jahre 08.01.1998 Kornrade, Ursula Korn 25 Jahre 21.01.2013 Bernd Flüs, Handel mit Antiquitäten und Trödelwaren 10 Jahre im Februar: 10.02.2003 **ELTA Service Behrend** 20 Jahre

5

Einladung

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) und der Radsportverein Tour d` Allée Rügen (TdAR) laden ihre **Mitglieder und Radfahrinteressierte aus Putbus und Umgebung am 18. Februar 2023 um 15.00 Uhr zu Kaffee und Kuchen in das Rosencafè Putbus** ein. Wir wollen mit ihnen unsere Gedanken austauschen, wie wir gemeinsam für Einheimische und Gäste Radtouren in das Umland organisieren.

Putbus mit seiner schönen Umgebung lädt zu interessanten Radtouren ein. Jeder hat an diesem Nachmittag die Möglichkeit,

Gedanken und Ideen einfließen zu lassen. Schon geplant ist eine Radtour am 13. Mai, die wir gern vorstellen möchten.

Weitere Radtouren mit Start in Bergen über Putbus sind im Radtourenplan des ADFC enthalten.

Wir erwarten Sie.

Herbert Trilk Walter Günther
Vorsitzender TdAR Vorsitzender ADFC-Stralsund-Rügen



Der Putbusser Sportplatz und seine einmalige Kuriosität

Ein Bericht von dem Putbusser Bürger Friedhelm Nessler

Für die Errichtung eines Sportplatzes stellte die Fürstlichkeit einen entsprechenden Platz bereit. Es war die Wiesenfläche an der östlichen Peripherie des Parks.

Zu allen Zeiten war dieser Platz Sportplatz. Eine Forderung wurde von der Fürstlichkeit an diesen Platz gestellt: Der Weg, der diese Fläche querte, musste auch für den entstehenden Sportplatz erhalten bleiben. Es war der Weg, der vom Rosencafé über den Platz zum Fechtertor und weiter nach Lauterbach führte. Dieser Weg ist heute teilweise nicht mehr erhalten. Mit dieser Forderung der Wegführung war die Kuriosität festgeschrieben. So konnte es passieren, dass während eines Fußballspieles Spaziergänger diesen Weg nutzten und den Sportplatz passierten.

Ich kann mich an eine Situation erinnern, dass ein Spaziergänger, während eines Fußballspieles diesen Weg nutzte und mit seinem Spazierstock einen Spieler bedrohte.

Anfang der siebziger Jahre wurde im Nationalen Aufbauwerk (NAW) der Sportplatz umgepflügt und Drainage verlegt. In diesem Zusammenhang wurde der Weg des Anstoßes eingeebnet. Parallel dazu wurde ein neuer Weg vom Rosencafé direkt zum Sportplatz mit einem Abzweig zum Fechtertor angelegt. Dieser Weg existiert nicht mehr.

Heute erscheint der Sportplatz in einem neuen Glanz und die Einmaligkeit des Weges quer über den Sportplatz ist schon lange in Vergessenheit geraten.

Es war einmal...

Nach der erfolgreichen Premiere ist schon das Sommerprojekt 2023 in Planung

Das Rügener Inselorchester (RIO) hat im vergangenen August seine Premiere vor rund 400 begeisterten Zuschauer/innen im Marstall Putbus gegeben. Die hohe Resonanz hat dem erst 2021 gegründeten Verein den Auftrieb gegeben, sich umgehend in die Planungen für das Orchesterprojekt 2023 zu stürzen.

So wird das Konzert mit der Ouvertüre "Die diebische Elster" von G. Rossini eröffnet. Mit dem mitreißenden Trompetenkonzert von A. Arutjunjan freut sich das Orchester, seinem Publikum ein relativ unbekanntes Werk vorstellen zu dürfen. Nordisch-romantisch wird es dann mit der 2. Sinfonie von J. Sibelius. Nachdem das erste RIO-Projekt vom Stralsunder Dirigenten David Behnke erfolgreich geleitet wurde, übernimmt nun sein Kollege Csaba Grünfelder den Dirigentenstab. Als Solist an der Trompete wird Marc Zwingelberg zu hören sein.

Das Rügener Inselorchester dankt allen Musikliebenden für die großartige Unterstützung im Jahr 2022! Wir wünschen allen ein gutes Neues Jahr und freuen uns über Spenden für die weitere

Arbeit (IBAN: DE15 1505 0500 0102 1200 48) sowie über ambitionierte Mitspieler/innen aus ganz Deutschland. Das Konzert findet statt am 5. August 2023 in Putbus. Weitere Infos unter www.inselorchester.de

Ingrid Breuers



Achtsame Stressbewältigung

Die heutige Zeit wird immer schnell-lebiger. Wer kennt nicht die Standardaussagen der Menschen: "Ich habe keine Zeit" oder "Ich funktioniere nur noch" oder "Später vielleicht".

Doch wo bleibt der Mensch? Wo bleibt unsere Seele? Wo bleibt das, was wir in Wahrheit sind? Es wird nach hinten geschoben, denn wir haben vergessen, was wirklich wichtig ist. In den Jahren sind dadurch sehr starke Gewohnheiten entstanden, die wir nicht mehr los werden. Das führt zu Schlafstörungen, Nervosität, Depression und physischer Krankheit.

Doch genauso wie diese "Festverdrahtungen im Gehirn" entstanden sind, können sie auch wieder gelöst werden, bzw. neu programmiert werden.

In diesem Kurs lernen Sie einfache Techniken, welche die Arbeit für uns erledigen. Das ist für Jedermann und Jedefrau möglich. Zu diesen Techniken gehören:

Auflade-Techniken, Yoga-Übungen, Meditation, geführte Traum-Reisen, Techniken der Gedankentherapie und Klopfakupressur (EFT/MET) oder Autogenes Training. Ergänzt wird das Ganze durch uraltes Wissen der Kahunas und der Weisheitslehren der Menschheit.



Die heutige Zeit wird immer schnell-lebiger. Wer kennt nicht die Standardaussagen der Menschen: "Ich habe keine Zeit" oder "Ich funktioniere nur noch" oder "Später vielleicht".

Doch wo bleibt der Mensch? Wo bleibt unsere Seele? Wo bleibt das, was wir in Wahrheit sind? Es wird nach hinten geschoben, denn wir haben vergessen, was wirklich wichtig ist. In den Jahren sind dadurch sehr starke Gewohnheiten entstanden, die wir nicht mehr los werden. Das führt zu Schlafstörungen, Nervosität, Depression und physischer Krankheit. Doch genauso wie diese "Festverdrahtungen im Gehirn" entstanden sind, können sie auch wieder gelöst bzw. neu programmiert werden.

In diesem Kurs lernen Sie einfache Techniken, welche die Arbeit für uns erledigen. Das ist für Jedermann und Jedefrau möglich.

Zu diesen Techniken gehören: Auflade-Techniken, Yoga-Übungen, Meditation, geführte Traum-Reisen, Techniken der Gedankentherapie, Klopfakupressur (EFT/MET) oder Autogenes Training. Ergänzt wird das Ganze durch uraltes Wissen der Kahunas und der Weisheitslehren der Menschheit.

Wann: Do. 23.02.23, 14-tägig, 17–18:30 Uhr

Wo: Volkshochschule Bergen, Störtebekerstr. 8a

Wieviel: 80,00 € (10 x 90 Minuten)

Wer: Dr. Ralf Marius Bittner



Um Anmeldungen per E-Mail unter kerstin.klemann@lk-vr.de wird gebeten.



Kreisvolkshochschule Vorpommern-Rügen Regionalstelle Rügen Störtebekerstraße 8a, 18528 Bergen auf Rügen Tel. 03838/20058–0 www.vhs-vr.de



Änderungs-Satzung über die Änderung der Friedhofssatzung für den Friedhof der Ev. Kirchengemeinde Vilmnitz vom 20.04.2020

In der geltenden Friedhofsordnung vom 20.04.2020 wird folgende Ergänzung und Änderung vorgenommen:

Die bisherige Fassung des § 1 Absatz 1 lautet: Der Friedhof umfasst zurzeit das Flurstück 3 in der Flur 1 der Gemarkung Vilmnitz sowie das Flurstück 4, in der Flur 2 der Gemarkung Vilmnitz und hat eine Größe von insgesamt 5173 m.

erhält zusätzlich eine Ergänzung und eine Änderung mit folgender Fassung:

Der Friedhof umfasst zurzeit das Flurstück 3 in der Flur 1 der Gemarkung Vilmnitz mit 2473 m² sowie das Flurstück 4, in der Flur 1 der Gemarkung Vilmnitz mit 2400 m² und Flurstück 6, in der Flur 1 der Gemarkung Vilmnitz mit einer Größe von 5080 m² und Flurstück 7, in der Flur 1 der Gemarkung Vilmnitz mit einer Größe von 1330 m². Die gesamte Friedhofsfläche des neuen und alten Friedhofes beträgt ca.11283 m².

Öffentliche Bekanntmachung erfolgt durch Bekanntmachung im Schaukasten der Gemeinde, jeweilige Veröffentlichung im vollen Wortlaut im Pfarramt zur Einsicht und außerdem wird die Bekanntmachung durch Anschlag auf dem Friedhof erfolgen. Die Änderung wird zeitnah unter www.kirche m-v.de veröffentlicht.

Diese Änderung tritt nach der kirchenaufsichtlichen Genehmigung am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeifig treten die entsprechenden bisherigen Bestimmungen der Kirchengemeinde außer Kraft.

Der Kirchengemeinderat

Siegel

Vorsitzende

KGR Mitglied

Die vorstehende Änderungssatzung wird hiermit gemäß Artikel 26 der Verfassung der Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland kirchenaufsichtlich genehmigt

Kirchenamt:

07 OKT. 2022

Siegel

Unterschrift.

Vilmnik den 16,08 202 2



Alles hat seine Zeit, Winter und Sommer, Herbst und Frühling, Jugend und Alter, Wirken und Ruhe.

Johann Gottfried Herder







Mast- und Schotbruch!

Wie schön ist doch eine Reise zur See. Doch egal, ob Süß- oder Salzwasser, Jolle oder Katamaran, ohne eine Reihe von Maßnahmen ist grundsätzlich von solch einem Abenteuer abzuraten.

Freitags in See zu stechen, bringt Unglück und wird gleich von vornherein verworfen. Für eine gefahrlose Reise sorgt ein Goldstück oder ein Hufeisen, das am besten der Kapitän an den Mast nagelt.

Auch die Kleidung gilt es zu bedenken. Pech bringen nämlich die Sachen, die an einem Sonntag genäht wurden.

Während einer Flaute hilft es, einen Besen ins Wasser zu werfen, um Wind herbeizuzaubern, oder an der Seite am Mast zu kratzen, aus der dieser aufkeimen soll.

Und damit die bösen Mächte nicht auf eine Seefahrt aufmerksam werden, wird einem auslaufenden Schiff nicht etwa "Glück

und Segen" gewünscht, sondern genau das Gegenteil: "Mastund Schotbruch". Das kommt daher, dass die meisten bösen Geister ziemlich blöde sein sollen und bei solchen Aussprüchen denken, dass sie ja nicht handeln brauchen, wenn sich die Menschen allein solch ein Unheil wünschen.

Und natürlich verläuft mit diesem Trick die Reise ohne Zwischenfälle. Was für Seeleute gut ist, kann für andere Berufe nur recht sein, was der fröhliche "Hals- und Beinbruch" beweist.

Mit einem Augenzwinkern zu sehen...

Aus: Aberglaube, Scherben bringen Glück



NEUERSCHEINUNG

Steffen Melle

Die Kaufleute vom Scheelehof

Ein Stück Stralsunder Geschichte

96 Seiten, Hardcover, 150 x 220 mm, 57 Abb. ISBN 978-3-949584-01-5, 19,90€

Bestellung über: Tel. 038301/8060 www.ruegen-druck.de/shop

rügendruck putbus

INFORMATIONEN DER KURVERWALTUNG / STADTINFORMATION PUTBUS

Veranstaltungen

Februar



Vorschau

März

17.03. – 26.03.2023 **Festspielfrühling Rügen**

17.03. 19:30 Uhr / Putbus, Marstall Frühlingserwachen – Eröffnungskonzert

18.03. 19:30 Uhr / Putbus, Marstall **Doppelschlag – Orchesterkonzert** Neubrandenburger Philharmonie

19.03 15:00 Uhr / Putbus, Theater Im Rijksmuseum Amsterdam Eine filmisch-musikalische Begehung

23.03. 19:30 Uhr / Putbus, Marstall **Gemischtes Doppel – Orchesterkonzert**lautten compagney BERLIN – Barockensemble

23.03. 22:30 Uhr / Lauterbach, Badehaus Goor

Herzensstücke – Late Night Concert

26.03. 11:00 Uhr / Putbus, Theater Festspielkehraus – Matineekonzert

31.03. - 01.04.

Bärlauchtage im Marstall

ÖFFNUNGSZEITEN Stadtinformation Putbus

Ganzjährig Montag – Freitag 10:00 – 15:00 Uhr

Hafeninformation Lauterbach

16.10. – 14.04. Montag – Freitag 10:00 – 14:00 Uhr

KONTAKT

Stadtinformation Putbus

Eigenbetrieb / Kurverwaltung Alleestr. 2, 18581 Putbus Telefon: 038301-431 Mail: info@ruegen-putbus.de

Hafeninformation Lauterbach

Eichendamm 4, 18581 Lauterbach Telefon: 038301-887262

Mail: marketing@ruegen-putbus.de







Seniorenbegleitdienst Schwester Daniela

Daniela Berndt 18581 Putbus · Beuchow 8

Betreuung von Menschen mit Demenz in der Häuslichkeit, Entlastung für pflegende Angehörige, Begleitung von Senioren

Telefon: 038301 - 88 24 90 Fax: 038301 - 88 24 91 Mobil: 0152 - 29 65 87 90 E-Mail: begleitdienst-daniela@web.de



TERMINE UND **VERANSTALTUNGEN**



Folgende Angaben sind unter Vorbehalt. Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Regelungen und Vorschriften entsprechend der Corona-Landesverordnung MV.

AUSSTELLUNGEN

Orangerie Putbus

Ausstellungszentrum der Galerie des Landkreises und der KulturStiftung Rügen

Ausstellungszentrum der Kulturstiftung Rügen Alleestraße 35, 18581 Putbus Tel. / Fax: 038301/889797 info@kulturstiftung-ruegen.de www.kulturstiftung-ruegen.de www.kunstorte-mv.de

Öffnungszeiten: November bis Aptril Mittwoch - Samstag 11.00 - 16.00 Uhr 13.00 - 16.00 Uhr Sonntag

Ausstellung: Kunst an der Ostsee 22.01. - 26.02.2023

Galerie Circus 1 - Aktuelle Kunst

www.circus-eins.de Tel. 0151/42446638 mail@circus-eins.de

Öffnungszeiten: Freitag - Sonntag 13.00 - 17.00 Uhr

Galerie FOS

Alleestraße 25, Orangerie Putbus Tel. 01 71/2 44 75 19 kameraotto@aol.com www.kunstkatekarow.de

Kunstort alte Wassermühle

Atelier Bernard Misgajski Kastanienallee 2, OT Wreechen 18581 Putbus

Skulpturen und Bilder in Stahl, Email-Werkstatt Tel. 03 83 01/6 15 16 misgajski.bernard@gmail.com

Galerie Atelier Rotklee

Markt 10, Orangerie Putbus Kontakte:

Walter G. Goes Tel. 0157/514 778 33 Günther Haußmann Tel. 0151/547 305 02 Tel. 0171/244 75 19 Frank Otto Sperlich

VERANSTALTUNGEN / MÄRKTE

Jeden Freiatag ab 8.00 Uhr Wochenmarkt

auf dem Putbusser Markt

1. Mittwoch eines jeden Monats: 18.30 Uhr Förderverein Residenz- und Rosenstadt Puthus e.V.

Monatstreffen im Pommernstübchen für Vereinsmitglieder und alle Interessierten

TERMINE & VERANSTALTUNGEN des Seniorenbeirates der Stadt Putbus und der Ortsgruppe der Volkssolidarität

Kegeln

Mittwoch, 01.02.2023 14.00 Uhr Kegelbahn

Frühstück für Senioren

Dienstag, 07.02.2023 9.00 Uhr Jugend- und Freizeitzentrum, Lauterbacher Straße 6 Unkostenbeitrag: Frühstück 3,50 €, Stuhlgeld 1,00 €

Bürgersprechstunde d. Seniorenbeirates

Montag, 13.02.2023 10.00 Uhr kleiner Saal der Stadtverwaltung

Plattdeutscher Nachmittag

Donnerstag, 16.02.2023 14.00 Uhr Jugend- und Freizeitzentrum, Lauterbacher Straße 6A

REGELMÄßIGE TERMINE

In der Turnhalle:

Fitmooker Frauen dienstags 13.30 Uhr Fitmooker Männer dienstags 15.00 Uhr

Im Jugend- und Freizeitzentrum:

Ortsgruppe VS montags 14.00 Uhr Seniorenchor mittwochs 10.00 Uhr Skatspieler mittwochs 13.30 Uhr Handarbeit freitags 13.30 Uhr

Parkplatz Wreechener Weg:

Wandergruppe 10.00 Uhr freitags

SPIELPLAN THEATER PUTBUS

12. Februar 2023, Sonntag 18.00 Uhr 13. Februar 2023, Montag 19.30 Uhr **Tunnel in Sicht**

Die Herkuleskeule

Ein Kabarettstück von Wolfgang Schaller

18. Februar 2023, Samstag Deutsche Tanzkompanie Neustrelitz

"Carl Orffs: Carmina Burana-Ein Tanzritus"

19. Februar 2023, Sonntag 18.00 Uhr Fritz Reuter Bühne

"Mien Mann will miehr"

24. Februar 2023, Freitag 19.30 Uhr Theater Vorpommern

"5. Kammerkonzert"

25. Februar 2023, Samstag 19.30 Uhr Opernchor des Theaters Vorpommern "Cantiamo!" Werke von Orlando di Lasso, Georg Friedrich Händel, Wolfgang Amadeus Mozart, Giuseppe Verdi u.a.

16.00 Uhr

26. Februar 2023, Sonntag Theater Schnuppe

"Lars der kleine Eisbär"



INFORMATIONEN AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN PUTBUS, KASNEVITZ UND VILMNITZ



Renate Meinhof findet Tagebuch in Kasnevitz

Tagebücher – vor allem die von bereits verstorbenen Menschen – sind wie ein Fenster in die Vergangenheit. Wir gewinnen einen Blick auf subjektiv erlebtes Leben in anderen Zeiten. Ein solches Fenster öffnet sich durch das Tagebuch der Maria Meinhof. Ihre Enkelin Renate Meinhof hat es in einem Karton auf dem Dachboden des Hauses ihrer Eltern, in das diese nach der Pensionierung des Vaters gezogen waren, entdeckt.

Die Tagebuchschreiberin Maria Meinhof, geboren 1885, betreute mit ihrem Mann, dem Pastor Ernst Meinhof, als Pfarrersfrau die Kirchengemeinde Ducherow im Kreis Anklam. Ihre Notizen beschreiben die Gräuel der letzten Kriegstage im April 1945 und die der ersten Nachkriegsmonate bis März 1946 in ihrem Umfeld. Dabei hielt sie ihre Beobachtungen und Eindrücke ganz direkt für ihre Kinder fest. Da wusste sie noch nicht, dass von den sechs Söhnen drei den Krieg nicht überleben würden. "Meinen lieben, lieben Kindern" widmete sie ihr Tagebuch und formuliert weiter: "Ich weiß gar nicht, ob Ihr, oder wer von Euch noch am Leben ist: Jedenfalls fühle ich mich Euch innerlich so recht nahe, während ich dies niederschreibe."

Maria Meinhof dokumentierte die große Not der Flüchtlingstrecks in Vorpommern. Unzählige Menschen wurden im Pfarrhaus aufgenommen und trotz entstehender großer Enge und eigener knapper Ressourcen als willkommene Gäste betrachtet. Aber die beherzte Frau tat weit mehr. Sie organisierte als Krankenschwester, ohne Abschluss sogar, mutig die Versorgung von Verwundeten und anderen Erkrankten und war auch selbst für sie unermüdlich tätig. In sachlichem Ton schilderte sie Verbrechen durch Soldaten der Roten Armee, verheerend im und für den Ort. Gerade die nüchterne Art zu berichten, nimmt den Leser, die Leserin mit in die schreckliche Realität, die die Bevölkerung, vor allem Frauen und Kinder erleben und erdulden mussten.

Die Enkelin fand das Tagebuch im Jahr 2002. Vater der in Putbus aufgewachsenen Journalistin ist der jüngste Sohn von Maria Meinhof, Friedrich-Karl Meinhof, der 1963 zum Pastor an der Schlosskirche in Putbus berufen worden war. Renate Meinhof schuf aus den Aufzeichnungen der Großmutter ein nicht leicht verdauliches, aber gerade deshalb lesenswertes Buch. Sie ergänzte die hinterlassenen Berichte mit Geschichten zu im Tagebuch genannten Personen, die sie durch Interviews mit ihnen erkundet hatte. Die Lebensberichte der Großmutter und die Erzählungen der Enkelin sind beeindruckend einfühlsam ineinander verwoben.

Das 2005 erschienene Buch ist hoch aktuell und derzeit leider nur noch antiquarisch zu erwerben.

Renate Meinhof
Das Tagebuch der Maria Meinhof
April 1945 bis März 1946 in Pommern – Eine Spurensuche
u. a. Hoffmann und Campe
Mehr zur Autorin unter:
https://de.wikipedia.org/wiki/Renate_Meinhof,
abgerufen am 20. 7.2022
Weiterer Lesetipp:
Renate Meinhof: Auf verlorenem Posten.
Süddeutsche Zeitung 11. April 2022

Es grüßt sie herzlich Jutta Neuper

Familie Meinhof wohnte während der Dienstzeit des Vaters in Putbus in der Pastorenwohnung im südlichen Anbau der Schlosskirche. Heute findet sich dort das Pfarrbüro und die Kindertagesstätte Sankt Martinsgarten.





UNSERE VERANSTALTUNGEN:

04.02. Kinderträumenacht in der Schlosskirche

16.02. 15.00 Uhr Gemeindenachmittag im Dorfhaus Kasnevitz

UNSERE GEMEINDEKREISE:

Arbeitskreis kreatives Gestalten:

montags, 18.00 Uhr, Pfarramt Putbus

Chor.

mittwochs, 19.00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Kasnevitz

Frauenkreis:

Donnerstag, 23.02.., 19.00 Uhr, Pfarrhaus Vilmnitz

Kinderkreis:

1. – 3. Klasse, Montag, 27.02., 15.00 – 16.30 Uhr (mit Abholung vom Hort), Pfarramt Putbus

Kinderarche:

4. – 6. Klasse, Montag, 20.02., 15.30 – 17.00 Uhr, Pfarramt Putbus

Eltern-Kind-Treff:

Dienstag, 21.02., 9.00 – 10.30 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Kasnevitz

UNSERE GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN:

Alle Veranstaltungen finden im Warmen statt: Putbus (Michaeliskapelle), Kasnevitz (Dorfhaus), Vilmnitz (Pfarrhaus)

02.02.	Lichtmess	19:00 Uhr Putbus (T)
05.02.	Septuagesimae	10:30 Uhr Vilmnitz
12.02.	Sexagesimae	10:30 Uhr Putbus
19.02.	Estomihi	10:30 Uhr Kasnevitz
22.02.	Aschermittwoch	19:00 Uhr Putbus (T)
26.02.	InvokavitInvokavit	10.30 Uhr Vilmnitz (A)

(T) Taizé-Andacht

(A) Abendmahlsgottesdienst

MITARBEITER UND ANSCHRIFTEN:

Ev. Pfarramt, Pastor i. R. Martin Stemmler

Alleestraße 34, 18581 Putbus Sprechzeiten: Di 09.00–12.00 Uhr **Sekretariat, Frau Antje Firmont** Sprechzeiten: Di 09.00–12.00 Uhr, Mi und Do 14.00–16.00 Uhr

eMail: putbus@pek.de; Tel. 038301/436 Friedhöfe Kasnevitz, Vilmnitz und Putbus:

Jürgen Schober: Tel. 0162/9375640

Friedhof Vilmnitz: Hans-Jürgen Hoge: Tel. 0174/8307487

Kinderkreise, Krabbelgruppe:

Caroline Walter: putbus-gempaed@pek.de, Tel. 0176/21765212

Ev. Frauenkreis: Kontakt über das Pfarramt

Ev. Kindertagesstätte "St. Martinsgarten":

Alleestraße 34, 18581 Putbus;

Leiterin: Maria Ulbrich, Tel. 038301/898205

Arbeitskreis Kreatives Gestalten: Christina Heidtmann: Tel. 038301/61413

Kirchenchor: Kontakt über das Pfarramt oder Katja Wild: kabee85@gmx.de

KONTO: EV. KIRCHENGEMEINDEN KASNEVITZ, PUTBUS, VILMNITZ

BEI: POMMERSCHE VOLKSBANK E.G.

IBAN: DE 43 1309 1054 0001 5248 44 BIC: GENODEF1HST

WIR FÜHREN:





- Alles für Haus, Hof + Garten
- Schneeschieber + Winterartikel

UNSERTEAM FREUT SICH AUF SIE.

Elektrogeräte

Putbuser Baumarkt | Binzer Str. 15, 18581 Putbus Telefon 03 83 01 / 81 80 | info@putbuser-baumarkt.de Mo-Fr 8-18 Uhr | Sa 8-13 Uhr





Ab dem 7. Februar 2023 sind wir wieder täglich mit frischem, selbstgebackenem Kuchen für Sie da.

Öffnungszeiten: Di – Fr 10 – 17 Uhr | Sa 10 – 14 Uhr Markt 11, 18581 Putbus | Tel. 038301/676213 E-Mail: fuerstliches-genusskontor@web.de





Betreuen • Pflegen • Begleiten

Inhaher Stefan Knapp 0172/3819563

service@pflegedienst-putbus.de

Dorfstraße 2 18581 Putbus/OT Vilmnitz

Tel.: 03 83 01 / 6 11 44 Fax: 03 83 01 / 6 22 87

www.pflegedienst-putbus.de





OLAF KELBER

Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten Eigene Werkstatt mit Vorfertigung Dachrinnenreinigung

> Fritz Reuter Str. 10, 18581 Putbus Mobil 0175/9302944 ok.bedachung@t-online.de





Bahnhofstraße 9 · 18581 Putbus/Rügen Telefon (03 83 01) 2 78 · Fax (03 83 01) 8 11 45

Wir laden in diesem Jahr wieder zum traditionellen SCHLACHTEFEST am 18. Februar 2023 ab 19 Uhr ein.

Eintritt: 5,- Euro

Tischvorbestellungen unter Telefon 03 83 01 / 2 78 sind erwünscht.

Pflegedienst "Kleine Antje"

Katja Bänecke Dorfstraße 8a 18586 Lancken-Granitz

Telefon 038303/92924 Mobil 0173/2023326



Kreisverband Rügen-Stralsund e.V.



Häusliche Krankenund Altenpflege

Pflege, Beratung & Betreuung – Wir sind für Sie da!



® Tel. 03838 23004

Nähere Informationen: www.drk-ruegen-stralsund.de



IMPRESSUM

Die Putbusser Nachrichten erscheinen 12 x jährlich, jeweils am letzten Montag des Monats. Auf die Herausgabe wird durch eine Anzeige in der "Ostsee-Zeitung", Lokalblatt für den Landkreis Vorpommern-Rügen, dienstags hingewiesen. Die Putbusser Nachrichten werden kostenfrei im Stadtgebiet verteilt und sind zudem einzeln oder im Abonnement beim Herausgeber zu beziehen.

Der Herausgeber haftet nicht für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos, es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung dieser Beiträge. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers und nicht des Herausgebers wieder. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, Manuskripte aus Platzgründen zu kürzen. Alle Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt, Nachdruck oder anderweitige Verwertung sind nur mit Quellenangaben gestattet.

Herausgeber: Stadt Putbus • Markt 8 • 18581 Putbus Ansprechpartner: Frau Maaske, Telefon (038301)64338

e-mail: Putbusser-Nachrichten@putbus.de **Herstellung und Anzeigenannahme:**

rügendruck putbus gmbh, Circus 13, 18581 Putbus Telefon (038301)80621, Fax (038301)80678

Die nächste Ausgabe der Putbusser Nachrichten erscheint am 27. Februar 2023, Redaktionsschluß: 10. Februar 2023

1 5



Michael Last GmbH 18581 Putbus/OT Lauterbach Herzlich willkommen in Ihrer KFZ-Werkstatt

» Erste Hilfe für Ihr Auto«

Wir sind für Sie da - alles aus einer Hand!



3

038301/61331



038301/61355



werkstatt@autoteamlast.de





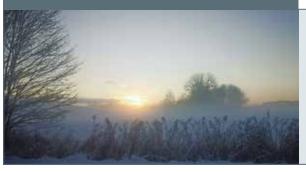
Solveig Lindow

Alleestr. 6 18581 Putbus Telefon 038301 88044 https://lindow.lvm.de



KFZ-Werkstatt

und Kommunaltechnik



Meisterbetrieb

HOLGER WOLDT

Dorfstr. 34, 18581 Kasnevitz | 038301/61845 | www.kfz-kasnevitz.de





Die zwölf Monate

Wie schnell sind nur die Tage verronnen, schon wieder hat ein Jahr begonnen.
Zwölf Freunde warten nun auf Dich,
Einzigartig und vollkommen – ein Jeder für sich!
Begegne den Freunden würdevoll,
such nicht nach Fehlern, sei ohne Groll.
Empfange die Zwölf mit Herzlichkeit,
so hast du Monat um Monat eine schöne Zeit!